

Death Note - The Return of a "God"

Von abgemeldet

Kapitel 2: Fight!

Kapitel 2: Fight

Ich stand noch eine Weile am Fenster und dachte nach wie ich, möglichst bald, meine Pläne in die Tat umsetzen konnte. Ich nahm das Death Note, welches auf dem Bett lag, in die Hände und schlug es auf. Da stand er, mein Name. Ich sah diesen Eintrag noch weiter an und fragte mich, wieso ich denn noch lebte. Wenig später verschwanden diese Gedanken aber auch wieder und ich schaltete den Fernseher an. Es liefen Nachrichten. Unter anderem wurde von einem Mann gesprochen, der immer wieder Kinder vergewaltigt. Er saß inzwischen zwar schon in Haft aber ich sah darin meine Chance der Welt zu zeigen dass Kira wieder zurück ist.

Ich nahm das Death Note und einen Stift zur Hand und begann zu schreiben:

Shi Cho

Schlitzt sich am 28.01.2014 die Pulsadern auf und schreibt mit seinem Blut "KIRA" an die Zellenwand. Stirbt danach an Blutverlust

Ich legte den Stift beiseite und sah zum Fernseher. "Oh mein Gott er ist tot!", hörte ich aus dem Fernseher eine Frau schreien. Ich grinste. Sie hatten mein Werk schon bemerkt. Das lief ja besser als gedacht. Sofort kam eine Nachrichtensendung. Ein Fernsehsprecher verkündete: "KIRA ist zurück." Ich sprang auf und lachte teuflisch. "Ja ihr seht richtig. Götter sind eben doch unsterblich.", rief ich. Ryuk, der mich von der Seite an sah, sagte: "Beruhig dich, Kleiner. Noch hast du nicht gewonnen!" Light sah ihn an und warf ihm einen Apfel zu. "Nein. Noch nicht. Aber ich werde gewinnen." Siegesicher grinste ich und verfolgte Aufmerksam weiter die Nachrichtensendung. Man sah im Fernsehen einige Schilder wie: "Hoch lebe KIRA" oder "All hail KIRA", die die Leute hochhielten. Dann aber wiederrum welche wie: "KIRA muss sterben." Ich grinste nur. "Leute, Götter sind unsterblich. Und ich bin nunmal ein Gott. Oder besser gesagt: Ich werde einer sein! Ein Gott, der die Welt von allem Bösen befreit." Ryuk verdrehte die Augen und grinste: "Ich habe deinen Größenwahnsinn wirklich vermisst. War ziemlich langweilig." Ich grinste ihn an: "Dann wären die langweiligen Tage wohl vorbei."

Ryuk schien sich zu freuen und schob sich einen Apfel in den Mund. Ich setzte mich wieder an den Schreibtisch und schaltete den Fernseher an. Ich schaltete auf Sakura TV. Normalerweise gucke ich das nicht, da die sowieso nur Mist erzählen. Aber plötzlich wurde das Bild weiß und es war ein verschnörkeltes "N" zusehen. Ich grinste,

denn ich wusste ganz genau was das bedeutete, Near! Eine verzerrte Stimme tönte aus dem Fernseher: "Kira..entweder bist du der echte, der aus einem unerklärlichem Grund wiederauferstanden ist. Oder du bist eine Kopie. Aber eins lass dir gesagt sein: Ich besiege dich auch ein 2. Mal!" Dann verschwand das Bild und es liefen Nachrichten. Ich grinste: "Das hättest du wohl gern du kleiner Zwerg." Ryuk schien dies zu amüsieren und kicherte. Ich drehte mich um. "Der ist sich bei seinem Sieg so sicher. Unterschätz mich ruhig, Near. Umso lustiger wirds für mich.", ich kicherte. "Du bist dir bei deinem Sieg aber auch zu sicher, Kleiner.", kam es von Ryuk. "Nun denk nicht so pessimistisch, Ryuk.", sagte ich und setzte mich an meinen Schreibtisch. Ich musste mir überlegen wie ich vorgehe. Near soll schnell bemerken, das Light Yagami zurück ist. Aber nur Near. Und dann wäre da noch ein Problem: Teru kannte zwar Nears richtigen Namen. Aber ich muss den auch noch herausfinden. Aber der Handel kommt auf keinen Fall infrage. Ich legte mein Death Note auf den Schreibtisch und schlug es auf. Ich hörte im Radio von einem Verbrechen und schaltete den Fernseher an.

Es wurde von einem Mann berichtet der schon wegen Mehrfachen Mordes im Gefängnis saß. Und schon wieder hat er gegen das Gesetz verstoßen. Ich nahm einen Stift zur Hand und schrieb:

Hiroki Hinamori stirbt an Herzversagen nachdem er, mit seinem Blut, KIRA an die Zellenwand geschrieben hat.

Ich sah gebannt zum Fernseher. Wieso müssen 40 Sekunden auch so verdammt lang sein?!

Da kam es. Der erlösende Schrei eines völlig erschrockenen Reporters. "Er..er..hat sie die Pulsadern aufgeschlitzt und KIRA an die Zellenwand geschrieben. Danach ist er einfach zusammengebrochen und gestorben..", stammelte er. Ein triumphierendes Grinsen machte sich auf meinem Gesicht breit. "Ja Near, Ich bin zurück. Kira ist zurück"; ich lachte total irre und Ryuk schien es auch zu amüsieren. "Ich hab dich so vermisst, Kleiner", er kicherte, "Und die leckeren Äpfel, die es hier gibt", fuhr er fort und machte sich über einen Apfel her. Ich lachte und ging runter. Eigentlich müsste ich mal einkufen. Im Gegensatz zu meinem Mitbewohner kann ich verhungern. Und da er mir ja die ganze Äpfel wegfuttert, muss ich wohl mal los, dachte ich und zog mir Schuhe und eine Jacke an.

Zum Glück waren in dem letzten Jahr viele Menschen aus dieser Gegend weggezogen. Sonst wäre es etwas schwierig hier unbemerkt rauszukommen. Ich ging aus der Tür raus und machte mich auf den Weg zum Supermarkt. Ich kaufte ein paar Fertiggerichte und natürlich ausreichen Äpfel, bezahlte und ging wieder nach Hause. Als ich dort war, wartete Ryuk schon sehnsüchtig. "Hast du Äpfel mitgebracht?", fragte er. Ich warf ihm wortlos ein Apfel zu und ging wieder in mein Zimmer nachdem ich alle Einkäufe weggeräumt hatte. Ich ließ mich auf mein Bett fallen, wo ich auch sofort einschlief.